

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

die Herbstferien stehen vor der Tür und ich glaube, dass uns diese Unterbrechung des Schulalltags allen gut tut. So stabil, wie der Unterricht und der Schulbetrieb nach den Sommerferien auch angelaufen ist, so sehr stehen wir, sowohl innerschulisch als auch außerschulisch alle unter dem Eindruck und den Einflüssen des „Pandemiegeschehens“.

Darüber hinaus bekommen wir auch eine Ahnung, dass uns alle die wirtschaftlichen und sozialen Folgen Auswirkungen der vergangenen und momentanen Entwicklungen noch lange beschäftigen werden.

Umso mehr wünsche und hoffe ich, dass unsere Schule für die Schülerinnen und Schüler ein Ort der Sicherheit, Stabilität und des gegenseitigen Austauschs ist und bleiben kann.

Nach den Herbstferien wird sich das Kollegium in mehreren Fortbildungen mit dem Thema „Digitalisierung der Schule“ auseinandersetzen. Davon wird eine Fortbildung auch ganztägig abgehalten werden. Hierzu werden noch weitere Informationen folgen. Ich hoffe sehr, dass wir zeitnah auf unserem Campus W-LAN zur Verfügung haben werden und neue Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung haben. Damit einher geht dann auch die verbindliche Nutzung von IServ und der neuen Lernplattform lms.lernen.hamburg.de

Die eigentliche Herausforderung, die informationstechnischen Grundfähigkeiten zu erweitern, wird die Schule jedoch noch viele Jahre beschäftigen. Denn Digitalisierung ist eben weit mehr, als eine App bedienen zu können.

Bedingt durch den längeren Ausfall einer Kollegin mussten wir zahlreiche Stundenpläne von Klassen und im Kollegium abändern. Wir haben aber nicht zuletzt dadurch die Möglichkeit, alle Stunden der Kollegin fachlich und personell adäquat bis zu ihrer Rückkehr neu besetzen zu können. Dafür meinen Dank!

Ihnen und euch allen wünsche ich schöne, erholsame und inspirierende Ferien!

Herzliche Grüße,

Johannes Wulf